

## **Spielberichte Interclubsaison 2019**

### **Abstiegsspiel**

Das Abstiegsspiel der Senioren 65+ fand in der Allmend Luzern statt.

Nach hartumkämpften Spielen steigen die Altherren wieder in die 3.Liga ab.

Aus 4 Einzel- und 2 Doppelpartien resultierte nur 1 Sieg im Einzel. Die Luzerner Kollegen waren einfach einen Tigg besser, herzliche Gratulation für den Verbleib in der 2.Liga. Dafür wurden wir nach den Spielen fürstlich mit Speis und Trank verwöhnt. Somit wurde unsere Heimreise um einiges erträglicher.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitspielern herzlich für den Einsatz bedanken. Das 2020 kommt bestimmt. JC

### **3. Runde**

Unser 3. Interclubspiel hätten wir auf unserer Anlage in Davos austragen sollen. Leider waren unsere Plätze auf Grund des langen Winters und des schlechten Wetters noch nicht spielbar.

So einigten wir uns mit der Mannschaft von Flims und spielten unseren Match beim Gegner.

Bei schönstem Frühlingswetter begannen wir auf 4 Plätzen unsere Spiele.

Martin wurde vom Gegner überfahren und gleich mit 6:1 und 6:0 vom Platz gefegt. Jean Claude ging es nicht besser und auch er verlor sein Spiel klar in 2 Sätzen. Peter hatte es auch mit einem starken

Gegner zu tun und musste auch in 2 Sätzen die Segel streichen. Nur Jürg hatte etwas mehr Glück und konnte seinen ersten Satz gewinnen. Leider musste sein Gegner wegen einer Verletzung WO geben.

Im Doppel 1 blieb alles beim Alten und Peter und Martin gingen sang und klanglos mit 6:0 und 6:0 unter. Im 2. Doppel konnten Jean Claude und Jürg gut mithalten und gewannen den ersten Satz. Der zweite Satz wurde im Tie-Break entschieden und ging leider an den Gegner. So musste das Champions Teak Break die Entscheidung herbeibringen und dort konnten sich die Davoser mit 10:5 durchsetzen.

Auch bei unserem erst 3. Spiel auf Sand mussten wir feststellen, dass wir als Mannschaft im Nachteil

sind, da wir auf Grund der Höhe in Davos nicht rechtzeitig zur Interclubsaison Tennis spielen können.

Bei einem feinen Nachtessen mit Wein und Kuchen konnten wir einen vom Wetter her schönen Tag, aber vom sportlichen einen Schei.... Tag abschliessen. Etwas frustriert fuhren wir nach Davos zurück.

Nun müssen wir in der Abstiegsrunde spielen und hoffen dort auf mehr Glück.

## **2. Runde**

Unser 2. Match führte uns nach Chur zum TC Chur.

Schon vor den Spielen wurde unser Adrenalinpiegel hochgeschraubt. Mit Peter Auto zu fahren bedarf schon ein wenig Überwindung 😊😊. Aber er führte uns sicher zu unserem Gegner.

Peter wurde zwar von seinem Gegenüber genau so schnell in zwei Sätzen überfahren. Franz und Martin konnten ihre Sätze ausgeglichen gestalten und verloren leider beide im 3. Satz im Tie-Break mit 10:8. Einzig Jürg war wieder ein Lichtblick und gewann sein Spiel souverän in zwei Sätzen. Im Doppel hatten Franz und Martin wieder mehr Glück und konnten ihr Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Jürg und Xaver mussten leider als Verlierer vom Platz. So mussten wir eine 4:2 Niederlage hinnehmen.

Im Anschluss durften wir noch bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse ein feines Essen mit vorzüglichem Wein geniessen. Herzlichen Dank den Senioren des TC Chur.

Auf dem Heimweg nach Davos durften wir noch eine gemütliche Fahrt mit Peter geniessen. Auch dir Peter, vielen Dank.

## **1. Runde**

Unser 1. Interclub Spiel 2019 in der 2. Liga führte uns ins Tessin zum TC Ascona. Nach einer ruhigen und verkehrsfreien Fahrt erreichten wir nach ca. 2.5 Std das Tessin. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden wir freundlich begrüsst.

Um 11.00 begannen unsere Spiele auf sehr gepflegten Sandplätzen. Unser Käptn spielte als Nr. 1 und bekam auch gleich einen starken Gegner, der ihn auch gleich in 2 Sätze durchreichte. Jürg konnte sich im T-Break durchsetzen und gewann sein Match. Martin und Peter hatten weniger Glück und mussten ebenfalls als Verlierer vom Platz in 2 Sätzen.

In den verbliebenen Doppelspielen hofften wir auf etwas mehr Glück, was aber leider auch nicht zutraf. So mussten wir uns mit 5:1 geschlagen geben. Etwas mehr hatten wir uns schon erhofft. Aber wie jedes Jahr klappte die Umstellung von Indoor zu Outdoor nicht so reibungslos, wie wir uns das erhofften.

Dann wurden wir noch mit einem feinen Essen und Wein verwöhnt. Herzlichen Dank an die Senioren des TC Ascona. Etwas betrübt über die Niederlage fuhren wir ins regnerische und trübe Davos zurück und hoffen nächste Woche auf mehr Erfolg.